

Öko-Sortenempfehlungen 2026

Körnererbsen

Hinweise zur Fruchtart

Körnererbsen weisen eine gute Anpassungsfähigkeit an unterschiedliche Standortbedingungen auf. Lediglich Standorte mit Bodenverdichtungen und Staunässe sowie Felder mit hohem Steinbesatz sind ungeeignet. Als frühräumende Vorfrucht lässt sich die Körnererbse unproblematisch in Fruchtfolgen integrieren. Insbesondere im Öko-Anbau kann eine starke Spätverunkrautung den Drusch beeinträchtigen.

Bei der Sortenwahl spielt neben dem Ertragsvermögen eine gute Standfestigkeit und Strohstabilität eine wichtige Rolle. Vorteilhaft ist eine geringe Lagerneigung bei gleichzeitig höherer Pflanzenlänge, so dass sich über eine größere Bestandeshöhe vor Ernte eine geringere Spätverunkrautung und verbesserte Druschfähigkeit ergibt. In den Öko-Landessortenversuchen (LSV) betrug die Differenz zwischen den geprüften Sorten bei der Bestandeshöhe vor Ernte bis zu 20 cm. Im Hinblick auf die Krankheitstoleranz, wie z. B. gegen Botrytis und Rost, bestehen bei den gegenwärtig geprüften Sorten keine nennenswerten Unterschiede.

Sortenunterschiede im Rohproteingehalt (19 bis 21 %) sind vor allem bei der Verfütterung im Betrieb beachtenswert. Daneben ist die Tausendkornmasse (TKM) im Hinblick auf die Saatgutkosten von Bedeutung. Die Unterschiede zwischen den Sorten liegen meist in einem Bereich zwischen 200 und 250 g.

Die Körnerträge in den LSV Körnererbsen lagen 2025 im Mittel der beiden Standorte bei 30,2 dt/ha und fielen damit um ca. 5 % höher aus als in den beiden Vorjahren. In den LSV zeigten sich die Körnererbsen in den letzten drei Jahren deutlich ertragsstabil als die Ackerbohnen.

Sortenempfehlungen

Astronaute, Orchestra, vorläufig: Iconic, Symbios, Batist

Hinweise zu den geprüften Sorten

Im aktuellen Prüfsortiment stehen ausschließlich weißblühende, halbblattlose Sorten.

Astronaute wurde bereits 2013 zugelassen und ist damit die älteste Sorte im aktuellen Prüfsortiment. Im dreijährigen Mittel erreichte sie mittlere Körnerträge. Die Standfestigkeit und Pflanzenlänge liegen auf mittlerem Niveau. Beim Rohproteingehalt ist Astronaute mittel eingestuft.

Orchestra brachte in den letzten drei Prüfjahren insgesamt sehr niedrige Körnerträge, die zudem von Jahr zu Jahr stärker schwankten. Von Vorteil ist der überdurchschnittliche Rohproteingehalt, dennoch liegt der Rohproteinertrag aufgrund des unterdurchschnittlichen Körnertrages nur im mittleren Bereich. Die Sorte ist mittel im Wuchs und weist eine mittlere Standfestigkeit auf.

Kameleon präsentierte sich 2023 und 2024 als ertragsstarke Erbsensorste. 2025 konnte die Sorte aufgrund von Saatgutmängeln nicht gewertet werden. Sowohl beim Rohproteingehalt als auch bei den agronomischen Eigenschaften lag Kameleon jeweils im mittleren Bereich.

Batist schnitt dreijährig mit sehr stabilen Körnerträgen im leicht überdurchschnittlichen Bereich ab. Der Rohproteingehalt ist etwas niedriger, ansonsten unterscheidet sie sich im Hinblick auf die pflanzenbaulichen Eigenschaften kaum von den meisten anderen Sorten im Prüfsortiment.

Karpate konnte 2025 das überdurchschnittliche Ertragsniveau der beiden Vorjahre nicht bestätigen und erzielte somit dreijährig mittlere Körnerträge bei einem mittleren Rohproteingehalt. Die Standfestigkeit ist geringer und die Bestandeshöhe vor der Ernte vergleichsweise kürzer.

Symbios erzielte mehrjährig leicht überdurchschnittliche Korn- und Rohproteinerträge bei einem mittleren Rohproteingehalt. Die TKM, Standfestigkeit und Pflanzenlänge liegen auf mittlerem Niveau.

Iconic überzeugte in den Vorjahren mit sehr hohen Körnerträgen, die 2025 jedoch auf ein mittleres Niveau abfielen. In Kombination mit mittleren Rohproteingehalten ergeben sich hohe Rohproteinerträge. Im Vergleich zu den anderen Sorten ist der Blühbeginn etwas später und die Blühdauer etwas kürzer.

Die einjährig geprüften Sorten **NOS Impact** und **Cosmos** erzielten niedrige Erträge, wobei nach ersten Ergebnissen NOS Impact leicht unterdurchschnittliche Rohproteingehalte erreichte und Cosmos mittlere bis leicht überdurchschnittliche.

Körnertrag und Eigenschaften von Körnererbsen im Öko-Anbau

	Körnertrag (relativ)					RP-Gehalt	TKM	Standfestigkeit	Pflanzenlänge	Bestandeshöhe vor Ernte
	2023	2024	2025	2024-2025	2023-2025					
Anz. Orte	1	3	2							
Astronaute	102	97	100	98	99	0	0	0	m	m
Orchestra	84	94	96	95	93	0/+	0	0	m	m
Kameleon	100	107				0	0	0	m	m
Batist	100	103	101	102	102	-/0	0	0	m	m
Karpate	103	102	97	100	100	0	0	0/-	m	k-m
Symbios	104	99	105	102	102	0	0	0	m	m
Iconic	107	105	101	103	104	0	0	0	m	m
NOS Impact			96			(-/0)	(0)	(0)	(m)	(m-l)
Cosmos			95			(0/+)	(0)	(0)	(m)	(k-m)
BB (dt/ha)	28,9	28,5	30,2	29,2	29,2					

Löss-Standorte Mittelsömmern (TH, 2023-25) und Bernburg (ST, 2024-25), V-Standort Burkersdorf (TH, 2024)
BB = Bezugsbasis (Mittel der dreijährig geprüften Sorten: Astronaute, Orchestra, Batist, Karpate, Symbios und Iconic)

Die Sorte Kameleon konnte 2025 nicht gewertet werden.

RP-Gehalt, Tausendkornmasse (TKM), Standfestigkeit: + = hoch; 0 = mittel; - = gering

Pflanzenlänge, Bestandeshöhe: k = kurz, m = mittel; l = lang;

() = vorläufige Einstufung

Eigenschaften von weiteren Körnererbsensorten (2025 nicht mehr im Prüfsortiment)

	Prüfzeit- raum	Ertrag	RP- Gehalt	TKM	Stand- festigkeit	Pflanzen- länge	Bestan- deshöhe vor Ernte
Gambit	2016-2020	0	0/+	0	-/0	m-l	m
Alvesta	2009-2022	-	-/0	0	0	m	m
Lump	2021-2023	-	-/0	-/0	0	m	m
Respect	2008-2023	-/0	0	0	0/+	m-l	l
Greenway	2021-2024	0	0	0	0	m-l	m
Bellanos	2022-2024	0	0	-/0	0/+	m-l	m-l
Protin	2022-2024	-	0	0/+	0	m	m

Ertrag, RP-Gehalt, TKM, Standfestigkeit: + = hoch bzw. gut; 0 = mittel; - = gering
 Pflanzenlänge, Bestandeshöhe: m = mittel; l = lang